

Anlage 10
(zu § 29)

Niederschrift über die Eheschließung

Standesamt
Ort, Tag

Vor dem unterzeichnenden Standesbeamten erschienen heute zur Eheschließung

Herr

Vorname(n)
Familiennamen
Geburtsname
Staatsangehörigkeit
Religion
wohnhaft in
Geburtsdag, Geburtsort
Standesamt,
Registernummer
ausgewiesen durch

und **Frau**

Vorname(n)
Familiennamen
Geburtsname
Staatsangehörigkeit
Religion
wohnhaft in
Geburtsdag, Geburtsort
Standesamt,
Registernummer
ausgewiesen durch

Als Zeugen waren anwesend:*)

Weiterhin erschien als Dolmetscher für die Sprache: *)

Er wurde über die Strafbarkeit einer falschen Versicherung an Eides statt belehrt.
Er erklärte – unter Berufung auf seinen allgemein geleisteten Eid –, dass er treu und gewissenhaft übertragen werde.*)"

*) Abschnitt/Klammerinhalt erscheint nur, wenn der Beurkundungssachverhalt es verlangt.

Die Angaben sind entsprechend zu streichen oder zu ergänzen.

Der Standesbeamte fragte die Eheschließenden, ob sich seit der Anmeldung ihrer Eheschließung Änderungen ergeben haben, die ihre tatsächlichen Verhältnisse der Ehevoraussetzungen betreffen. Auf die Frage des Standesbeamten erklärten die Eheschließenden, dass keine entsprechenden Änderungen eingetreten sind.
Sodann fragte der Standesbeamte die Eheschließenden einzeln und nacheinander, ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Eheschließenden bejahten diese Frage.
Der Standesbeamte sprach aus, dass sie nunmehr kraft Gesetzes rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Zur Namensführung in der Ehe gaben die Ehegatten folgende Erklärung ab:

Dadurch ergibt sich folgende Namensführung nach der Eheschließung:

Namen des Ehemannes in der Ehe

Familienname
Vorname(n)
Geburtsname

Namen des Ehefrau in der Ehe

Familienname
Vorname(n)
Geburtsname

Vorgelesen [in deutscher und Sprache]*), genehmigt und unterschrieben

Siegel

Urkundsperson

*) Abschnitt/Klammerinhalt erscheint nur, wenn der Beurkundungssachverhalt es verlangt.

Die Angaben sind entsprechend zu streichen oder zu ergänzen.